

WINTER 2018 Mit allen Infos für die Ballsaison!

"Unser Hotel AUSTRIA Team hat GEFEIERT!"



Im Hotel Austria gab es bereits einige Tage vor dem 24. Dezember die ersten Päckchen unter **unserem 4 Meter hohen, wunderschönen Weihnachtsbaum**.

An diesem Abend hat sich unser gesamtes Team versammelt, um zuerst bei einem **Aperitiv** das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und dann zu einem ganz besonderen Event in das Schloss

Wilhelminenberg aufzubrechen. Unter dem Motto „Dinner & Crime“ wurde neben einem **ausgezeichneten 4-Gang Menü** auch ein Mordfall gelöst, der kniffliger nicht hätte sein können, unsere Hobbydetektive zwar herausforderte, aber trotzdem mit Bravour gelöst werden konnte.

"Unser spezielles BALLFRÜHSTÜCK nach einer langen Walzernacht!"



Bis Mitte Februar gibt es in der „**Walzerstadt**“ Wien ja unzählige **rauschende Bälle!**

Vielleicht schwingen auch Sie bei einem oder mehreren Bällen das Tanzbein mit, oder genießen diese **unvergessliche Atmosphäre** von der Loge aus oder beim Flanieren!

Wenn Sie sich dann am nächsten Tag in Ruhe ausschlafen möchten, haben wir für Sie ein ganz besonderes Angebot!

Bestellen Sie am Vorabend unser **spezielles Ballfrühstück mit ausgesuchten Köstlichkeiten, Lachs und einem Glas Sekt** – wir

servieren es Ihnen jederzeit bis 11.00 Uhr (ohne Zusatzkosten) auf Ihr Zimmer. Sie schwelgen weiter in Erinnerungen und wir verwöhnen Sie gerne!

"WER - hat diesmal die 3 Wochenendaufenthalte für jeweils 2 Personen GEWONNEN?"



Über 2800 Gästefragebögen haben Sie im Jahr 2017 ganz detailliert ausgefüllt und uns damit Ihre unzähligen Bewertungen und Ihren großartigen Kommentaren mitgeteilt!

Als „**Dankeschön**“ haben wir **3 Gewinner für einen Wochenendaufenthalt** für 2 Personen gezogen.

Wir gratulieren den **diesjährigen Preisträgern** ganz herzlich:

Frau Gözde Cetin aus der Türkei,

Herr James Hill aus Großbritannien und

Frau Marlies Mairhofer aus Südtirol in Italien.

"Aktuelle VERANSTALTUNGEN in Wien im Winter 2018"



Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?

Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu

Wiener Eistraum



Von Jänner bis März verwandelt sich der Rathausplatz in eine riesige Eisfläche und wird zum Paradies für Schlittschuhfans jeden Alters. Der „Kleine Eistraum“ ist bereits seit 17. November im Rahmen des Wiener Weihnachtstraums in Betrieb.

Die traumhaft beleuchtete Fassade des Rathauses bildet die märchenhafte Kulisse für den Wiener Eistraum. Eine 8.000 m² große Eislandschaft bereitet kleinen und großen Schlittschuhfans ein unterhaltsames Wintervergnügen. Sowohl Familien als auch sportliche Besucher, die nach Action auf dem Eis suchen, kommen hier auf ihre Kosten. Täglich können von 10 bis 22 Uhr fetzig-wilde oder schwungvoll-elegante Schleifen zu bekannten Musik-Hits sowie zu manchen Walzerklängen gedreht werden. Bereits von 17. November bis 14. Jänner hat der Eistraum mit einer kleineren Eisfläche von 3.000 m² beim Wiener Weihnachtstraum geöffnet.

Durch den romantisch beleuchteten Rathauspark schlängelt sich ein zauberhafter Eispfad, der mit seinen unzähligen Wegführungen sowohl Anfänger als auch Profis begeistert. Für die ganz kleinen Eisläufer gibt es Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr eine gratis Übungsfläche. Diese verwandelt sich ab 17 Uhr in acht Eisstockbahnen, wo sportliche Eisstockschützen ihr Können beweisen dürfen.

An verschiedenen Ständen im Freien sowie in der beliebten Almhütte mit Terrasse verwöhnen Gastronomen die Gäste mit Köstlichkeiten aus regionalen und biologischen Zutaten. Selbstverständlich gibt's beim Wiener Eistraum auch Wärmendes – von duftendem Bio-Punsch bis zum Tee. 2.000 Paar mit Warmluft vorgeheizte Schlittschuhe können an Ort und Stelle ausgeliehen werden, für nicht benötigte Kleidungsstücke und Schuhe stehen Schließfächer bereit.

Wiener Eistraum - 19.1.-4.3.2018

Täglich 10-22 Uhr, 19.1. 17-22 Uhr mit gratis Eislaufen

25 % Ermäßigung mit der Vienna City Card

Infos unter www.wienereistraum.com

Auf in die Ballsaison



Mehr als 450 Bälle finden jedes Jahr in Wien statt. Im Jänner und Februar feiert die Stadt des Walzers ausgelassen den Fasching. Aktuelle Klänge ergänzen dabei den Dreivierteltakt und bieten Tanzvergnügen für jeden Geschmack.

Am 11. November beginnt für die Ballgeher und Tanzfreudigen die schönste Zeit des Jahres. Pünktlich zu Faschingsbeginn startet die Wiener Ballsaison mit einem öffentlichen Walzer-Tanzen in der Innenstadt. Die Wiener Ballsaison hat ihren Höhepunkt im Jänner und Februar. Die alte Tradition der Faschingsbälle lebt auch heute noch in der Stadt weiter. Getanzt wird zu Walzerklängen im Dreivierteltakt, in Nebenräumen schwingt man das Tanzbein zur Abwechslung auch zu Discobeats.

Den Auftakt in die Ballsaison macht der Wiener Rotkreuz Ball im Rathaus (17.11.2017). Zu Silvester wird beim Hofburg Silvesterball in prächtigem Ambiente ins neue Jahr getanzt.

In der Hofburg finden auch zahlreiche weitere renommierte Ballveranstaltungen statt: etwa der Jägerball (29.1.2018), der Ärzteball (27.1.2018) und der Juristenball (10.2.2018). Als besonders stimmungsvoll gilt der Kaffeesiederball (18.1.2018). Er lockt jedes Jahr rund 6.000 Besucher in die Wiener Hofburg und die Redoutensäle.

Längst legendär ist der Opernball (8.2.2018) in der Wiener Staatsoper. An diesem Tag gibt es die einzigartige Gelegenheit, das berühmte Opernhaus an der Ringstraße nicht nur von den Zuschauerrängen aus zu sehen, sondern es inmitten vieler Stars aus der Musikwelt sozusagen "backstage" zu erleben.

In den Wiener Musikverein laden die Wiener Philharmoniker (18.1.2018) zu ihrem Ball. An den Instrumenten sind die Musiker des weltberühmten Orchesters bei dieser Veranstaltung allerdings nur bei der Eröffnung zu finden. Schließlich wollen auch die Wiener Philharmoniker einmal das Tanzbein schwingen.

Der süßeste Ball ist der Bonbon Ball (9.2.2018) im Wiener Konzerthaus. Der Ball ist bekannt für seine lustige, informelle Stimmung. Einst feierten die Gebrüder Strauss im Kursalon Wien ihre größten Erfolge, jetzt wird dort beim Johann Strauss Ball zu Walzerklängen getanzt (27.1.2018).

Beim Blumenball (19.1.2018) verwandelt sich das Rathaus in ein einziges Blumenmeer. Ebenfalls im Rathaus findet der Wiener Ball der Wissenschaften statt (27.1.2018), der die gesamte Wiener Forschungs- und Hochschullandschaft in seiner Vielfalt, Internationalität

und Exzellenz repräsentiert.

Der Ball der Wiener Sängerknaben (21.4.2018) im Kursalon Wien findet heuer außerhalb der traditionellen Ballsaison statt. Der Frühlingsball wird von den Sängerknaben eröffnet und widmet sich thematisch Südafrika.

Meisterwerke der Architekturzeichnung



Von der Spätgotik bis zur Gegenwart: Die Albertina zeigt wertvolle Architekturzeichnungen berühmter Baumeister.

Ob barocke Stadtansichten, prachtvolle Bauten der Renaissance oder moderne Ensembles der Wiener Ringstraße - Künstler haben mithilfe von Architekturzeichnungen schon immer die städtische Vergangenheit dokumentiert und deren Zukunft skizziert.

Die Ausstellung "Meisterwerke der Architekturzeichnung aus der Albertina" zeigt rund 140 Highlights aus der eigenen Sammlung. Die Zeichnungen spannen den Bogen von der Spätgotik bis in die Gegenwart. Bedeutende Skizzen, Studien, Entwürfe, Veduten (wirklichkeitstreue Darstellung von Gebäuden) und Architekturcapriccios von Lorenzo Bernini, Gottfried Semper, Theophil Hansen, Otto Wagner, Adolf Loos, Josef Frank, Clemens Holzmeister, Hans Hollein, Zaha Hadid und vieler anderer sind zu sehen.

40.000 Zeichnungen vom Beginn des 16. Jahrhunderts bis zur Gegenwart umfasst die Architektursammlung der Albertina. Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte dieser Sammlung. Sie illustriert Verbindungen zwischen architektonischen Handzeichnungen und der Architekturtheorie. Zugleich werden kultur- und sozialpolitische Entwicklungen nachvollziehbar. Thematische Schwerpunkte der Schau sind Darstellungsarten, Residenzbauten, Brunnen, Dekorationen, Gartengebäude, Villen, Farbgestaltung, Historismus und Moderne sowie Türme, Kuppeln und Hochhäuser.

Meisterwerke der Architekturzeichnung aus der Albertina, 15.12.2017-25.2.2018

www.albertina.at

Resonanzen



Das Festival Alter Musik im Jänner 2018 steht unter dem Motto "Eurovisionen". Die musikalischen Beiträge kommen von den weltbesten Originalklang-Ensembles – von 20. bis 28.1. im Wiener Konzerthaus.

Alte Musik, auf historischen Instrumenten in hochkompetenter Umsetzung gespielt, boomt. So ist das Festival Resonanzen ein Dauerbrenner. Das Beste vom Besten, was die Alte-Musik-Szene zu bieten hat, ist 2018 bereits zum 26. Mal im Wiener Konzerthaus versammelt. Im vergangenen Vierteljahrhundert sind handkonfektionierte Programme in meisterlicher Interpretation zum Markenzeichen geworden.

Das diesjährige Resonanzen-Motto lautet "Eurovisionen". Hier einige Glanzpunkte:

Im Eröffnungskonzert befasst sich Jordi Savall, Gambist und einer der wichtigsten Vertreter der heutigen Alte-Musik-Szene, mit seinem Ensemble Hespèrion XXI und drei Schauspielern mit dem Zeitalter und Leben des großen Humanisten Erasmus von Rotterdam.

Der Belgier Paul Van Nevel ist ein Perfektionist des A-cappella-Gesangs. Mit seinem Huelgas Ensemble durchwandert er musikalisch sieben Jahrhunderte europäischer Mehrstimmigkeit.

Der Weltpremiere der Eurowinds um Dorothee Oberlinger folgen die Debüts zweier Ensembles: Melpomen mit Arianna Savall und Tasto solo um Guillermo Pérez.

Concerto Romano stellt mit Monteverdis berühmtem "Combattimento" einen eindringlichen Friedensappell ins Zentrum des traditionellen Essenskonzerts (ja, wirklich: mit Verköstigung für alle).

Schon traditionell ist die begleitende Ausstellung "Historischer Instrumentenbau" im Foyer und in mehreren Sälen des Konzerthauses am ersten Wochenende der Resonanzen. Die erlesenen Nachbauten Alter Instrumente dürfen auch ausprobiert und gekauft werden.

Vor und nach den Hauptkonzerten gibt es an den einigen Tagen ein "Vorspiel" und "Nachspiel". Darunter fallen Filme, Musik und ein Barocktanzkurs.

Resonanzen 2018: Eurovisionen - 20.-28.1.2018

Dirty Dancing



Die Bühnenversion des Kult-Kinofilms Dirty Dancing aus 1987 ist von 6. bis 18. Februar in der Wiener Stadthalle zu sehen. In 16 Shows tanzen 28 Darsteller zu Mambo, Merengue und kubanischen Rhythmen. Dabei findet die berühmte Liebesgeschichte zwischen der jungen Baby und dem Tänzer Johnny ihr Happy End.

Von 6. bis 18. Februar 2018 verwandelt Dirty Dancing die Halle F der Wiener Stadthalle ins Ferienresort Kellerman's. Man schreibt das Jahr 1963. Die schüchterne Frances "Baby" Houseman langweilt sich im Urlaub mit ihren Eltern, bis sie ihr Herz an Johnny, den Tanzlehrer und Showtänzer des Hotels, verliert.

Es folgt ein Auf und Ab der Gefühle, Konflikte werden gelöst und die feurige Tanz-Crew übt für den Abschlusstanz der Ferien-Saison, in dem das Traumpaar Baby und Johnny schließlich brillieren.

Dirty Dancing war einer der erfolgreichsten Kinofilme des Jahres 1987. Der dazugehörige Soundtrack wurde mit der Diamantenen Schallplatte (elf Mal Platin) ausgezeichnet – ein Hit der Musikgeschichte. Der Titel "Time Of My Life" räumte einen Oscar für den besten Filmsong ab.

Damals begeisterten Jennifer Grey als Baby und Patrick Swayze in der Rolle des Tanzlehrers Johnny. Der Erfolg inspirierte die Drehbuchautorin Eleanor Bergstein, auch eine Bühnenversion zu schaffen – und diese ist mit 8 Millionen Zusehern weltweit bereits Kult. Anna-Louise Weihrauch und Máté Gyenei begeistern bei Dirty Dancing - Das Original Live On Tour in den Hauptrollen das Publikum.

Dirty Dancing - Das Original Live On Tour - 6.2.-18.2.2018

Wiener Stadthalle, Halle F
